

St.-Viti-Gymnasium erfolgreich

## Zevenerinnen fahren zum Landesturnier

**HIPSTEDT/ZEVEN.** Auf der Sportanlage des TuS Hipstedt fand kürzlich der Bezirksentscheid der Sportart Fußball von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Drei Tage lang kämpften die Schulen des Bezirks Lüneburg bei den Jungen und Mädchen in drei Altersklassen um den Einzug in den Landesentscheid Ende Juni in Barsinghausen. Die Sieger dort fahren zur Endrunde auf deutscher Ebene nach Berlin.

Organisiert wurden die Turniere von Christian Oetjen, dem NFV-Beauftragten für den Schulsport. Er sowie die teilnehmenden Schulen hoben die guten Rahmenbedingungen hervor, die der TuS Hipstedt auf seinen Sportplätzen bot. Für das Team um Helmut Link sowie die Schiedsrichter der sehr fairen Spiele gab es ein großes Lob.

### Viti-Mädchen überraschen

Sportlich sorgte aus hiesiger Sicht das Zevener St.-Viti-Gymnasium für eine Überraschung. Die Mädchen setzten sich in der Vierergruppe gegen Meckelfeld, Harsefeld sowie Lüneburg durch und dürfen jetzt vom Bundesfinale in Berlin träumen. Ein Großteil der Zevener Spielerinnen ist der bei SG Aderlingen/Byhusen/Selsing aktiv.

Sportliche Highlights setzte bei den Jungen der Jahrgänge 2005 bis 2007 insbesondere das Celler Hermann-Billing-Gymnasium. Das Team, in dem unter anderem zwei Talente von Hannover 96 spielen, gewann alle seine drei Spiele und fährt ebenso wie die Zevenerinnen zum Landesentscheid. (bz/mib)

### Kompakt

Fußball-Landesliga

### Timo Kanigowski verlässt Rotenburg

**ROTENBURG.** Der Fußball-Landesligist Rotenburger SV muss ab der kommenden Saison ohne Timo Kanigowski auskommen. Der 28-jährige Defensivspieler, der auch schon für Heeslingen auflief, legt nach mehreren langwierigen Verletzungen erst einmal eine Fußballpause ein. „Ich würde gerne noch vier bis fünf Jahre spielen, doch dafür muss ich fit sein“, so Kanigowski. (olm)

## 41. Tarmstedter Pfingstturnier

C-Junioren	
1. TV Eiche Horn	17:2 20
2. TV Bremen Walle	10:1 18
3. FSV Tostedt	9:3 12
4. FC Oberneuland	5:8 9
5. SG Breitenburg I	10:16 8
6. SG Breitenburg II	6:12 8
7. JSG Wörpetal	3:4 7
8. SC Hambergen/Steden-Hellingst	4:14 7
9. JSG Borgefeld	3:7 5
Finale: TV Eiche Horn - TV Bremen Walle	2:0

D-Junioren	
1. SC Borgefeld	22:2 24
2. FC Oberneuland I	10:1 21
3. JSG Mellendorf/Elze	14:7 20
4. SG Breitenburg	12:4 19
5. JSG Wörpetal U13	6:5 15
6. SC Vahr Blockdiek	10:5 13
7. FC Oberneuland II	3:5 12
8. BW Beelen	3:9 9
10. JSG Wörpetal U12	1:16 3
11. 1. FC Osterholz-Scharmbeck	1:19 2
Finale: SC Borgefeld - FC Oberneuland I	3:0

E-Junioren	
1. FC Oberneuland I	25:1 22
2. BW Beelen	25:1 20
3. FC Oberneuland II	17:7 15
4. TV Bremen Walle	11:3 15
5. FSV Tostedt	10:16 12
6. JSG Wörpetal II	7:22 10
7. JSG Ummel	3:14 5
8. JSG Mellendorf/Elze	2:14 5
9. JSG Wörpetal I	2:24 0
Finale: FC Oberneuland I - BW Beelen	1:0

F-Junioren	
1. SV Rot-Weiß Scheeßel	17:0 16
2. JSG Wörpetal I	22:2 15
3. SV Viktoria Oldendorf I	12:4 12
4. FC Oberneuland	14:5 10
5. JSG Wörpetal II	10:15 6
6. 1. FC Osterholz-Scharmbeck	2:22 3
7. SV Viktoria Oldendorf II	1:30 0

### Ihr Draht zu uns

Oliver Moje (olm) 04281/945-250  
 Fax 04281/945-954

sport@zevener-zeitung.de



Hanna Otten von Wörpetals D-Junioren lässt einen Gegenspieler aussteigen.

Fotos: Krause

# Tarmstedter begeistern Gäste zum 41. Mal

29 Mannschaften kämpfen beim Fußball-Jugendturnier des TuS um Pokale

Von Manfred Krause

**TARMSTEDT.** Der TuS Tarmstedt richtete bereits zum 41. Mal über die Pfingsttage ein großes Turnier für Fußballjugendmannschaften aus. Auf dem Sportgelände am Wendohweg logierten zwei Tage lang 29 Teams in einer Zeltstadt, boten von der E- bis zur C-Jugend „Fußball non stop“, kämpften um Wanderpokale und Sonderpreise. Die JSG Wörpetal, die mit fünf Teams antrat, traf dabei auf eine starke Konkurrenz.



Fünf der Chef-Organisatoren des 41. Pfingstturniers des TuS Tarmstedt (von links): Andrea Otten, Gerd Müller, Tobias Zöllner, Jan Runow und Jessica Eickhoff.

Die E-Junioren der JSG Ummel nahmen zum ersten Mal am Turnier teil und waren den meisten Gegnern deutlich unterlegen. Nur fünf Punkte gab es aus acht Spielen. „Die Verantwortlichen stellen immer wieder ein super organisiertes Turnier auf die Beine. Unsere Jungs waren total begeistert“, so FC-Trainer Nico Röhrs, dessen Team zumindest im Derby gegen Wörpetal I einen 1:0-Sieg feierte

internen Vergleich haben wir ein 0:0 gegen unsere U13 geholt. Damit hatten wir unser Ziel erreicht, das war ein Erfolg“, so Trainer André Börsdamm.

Einen schweren Stand hatten auch die C-Junioren der Gastgeber, die aus acht Spielen nur sieben Punkte holten. Dabei zeigte sich die Truppe von Trainer Detlef Kube in der Defensive gut organisiert, ließ insgesamt nur vier

Treffer zu. „Wir waren in den Spielen vom Ergebnis her immer eng dran. Das Problem war der Abschluss“, so Kube.

Die Kicker von Bremen Eiche Horn setzten sich am Ende knapp vor dem TV Bremen Walle durch. „Die Spiele hatten ein gutes Niveau. Der TV Walle war für mich in der Favoritenrolle“, so Eiches Trainer Tomas Führer, dessen Team sich mit zwei Punkten Vorsprung den Pokal holte. Die

**» Es ist wirklich ein Glücksfall, dass stets junge Leute nachrücken um mitzuhelfen. Die Trainer der teilnehmenden Mannschaften waren überrascht, dass das ohne Bezahlung läuft. «**

Tobias Zöllner

Gäste zeigten sich sehr zufrieden, was Organisation und Ablauf anging und sparten nicht mit Lob. „Das Turnier ist immer das Highlight zum Saisonabschluss. Wir finden hier eine super Organisation vor. Die Bereitstellung der Verpflegung ist top, mehr geht nicht. Ich bin bereits zum vierten Mal hier und freue mich immer auf die kurzweiligen Tage“, sagte Oliver Spalthoff, Trainer der D-Junioren des FC Oberneuland, dessen Team hinter dem SC Borgefeld Platz zwei belegte.

In ihrer zweiten „Spielzeit“ sorgten Jessica Eickhoff, Andrea Otten und Steffi Grimsmann für eine gute und ausgewogene Verpflegung. Das Küchen-Trio nahm die Arbeit früh auf und zauberte leckere Speisen zum Frühstück und am Abend. „Wir haben zum



Beim Foto-Termin durften seine Kicker den Pokal einmal in den Händen halten, aber Wörpetals E-Juniorentrainer Jens Otten stellte zurecht fest: „Die meisten Gegner waren schon eine Nummer zu groß für uns.“



Obwohl nur ein Sieg herausrang, war die Stimmung bei den E-Junioren der JSG Ummel bestens. „Das Turnier ist für unsere Jungs eine richtig geile Sache“, so Trainer Nico Röhrs (hinten links).



Die C-Junioren der JSG Wörpetal holten den Pokal zum Mannschaftsfoto in ihre Mitte.



Lars Kühne Trainer der E-Junioren der JSG Mellendorf freute sich mit seinem Team auch über die gelungene Abwechslung am Rande der Spiele, wie etwas das Fußball-Dart.

Vorjahr nur Kleinigkeiten verändert und zum Teil auf Öko umgestellt. Der Ablauf war reibungslos und von den Gästen gab es viel positives Feedback“, so Jessica Eickhoff.

„Das Pfingstturnier ist für uns ein Muss, egal wie das Wetter ist. Die positive Meldung ist immer wieder im Vorfeld im Dorf zu hören“, bemerkte Tobias Zöllner,

der mit Gerd Müller und Jan Runow als Führungscrew agierte und erneut 40 Helfer um sich scharte. „Es ist wirklich ein Glücksfall, dass stets junge Leute nachrücken um mitzuhelfen. Die Trainer der teilnehmenden Mannschaften waren überrascht, dass das ohne Bezahlung läuft“, so Zöllner. „Das positive Feedback beflügelt.“

## 3 Fragen an...

Detlef Kube, Trainer der C-Junioren der JSG Wörpetal



Foto: Krause

» Die C-Jugend haben Sie zu Saisonbeginn übernommen, erreichten beim Turnier nur Platz sechs. Wie ist das Fazit? Wir hatten nicht sehr viel erwartet, schon unter unseren Möglichkeiten gespielt. Dabei waren die Leistungen nicht so schlecht, wie es Platz sechs ausdrückt. Die Defensivarbeit war

sehr gut, das Problem lag im Abschluss, da wurden die Tore einfach nicht gemacht.

» Die C-Junioren des TV Eiche Horn wurden souveräner Sieger. War der Verbandsligist auch das spielerisch beste Team? Die hatten sicher das beste Gesamtpaket. Doch spielerisch waren auch andere Mannschaften auf Augenhöhe.

» In der neuen Saison sucht Ihr Sohn Elias beim TuS Zeven eine neue Herausforderung, wechselt in die U16-Landesliga. Wie sieht Ihre Trainerzukunft aus? Ich werde eine Pause einlegen und Elias zum Training und den Spielen chauffieren, ihn unterstützen. Da bleibt nicht mehr die Zeit, selbst eine Mannschaft zu trainieren.



Wörpetals U12-Trainer André Börsdamm freute sich mit seiner Mannschaft besonders über das 0:0 gegen die eigene U13: „Damit hatten wir unser Ziel erreicht, das war ein Erfolg.“